



04.02.2020

## Antrag

### Nahmobilitätspauschale für Rad- und Fußweg auf ehemaliger Stäbli-Trasse nutzen

Der BA19 fordert die Stadt (Kommunalreferat und Baureferat) auf, aus der im Dezember stark erhöhten Nahmobilitätspauschale endlich die seit langem geforderte Fuß- und Radwegverbindung von ca. 400 Metern zwischen dem Dorfkern von Forstenried (Forstenrieder Allee/ Stäblistraße) und dem Neurieder Kreisel (Anschluss an Garmischer Autobahn A95) herzustellen.

Diese Verbindung war auf der sogenannten Stäbli-Trasse, der geplanten Verlängerung der Stäblistraße bis zum Neurieder Kreisel, vorgesehen.

### Begründung

Vor sieben Jahren scheiterte am Einspruch der Regierung von Oberbayern der Plan der Stadt die Stäblistraße bis zum Neurieder Kreisel (A95) weiter zu bauen. Dieses ca. 400 Meter lange Straßenstück sollte Forstenried vom starken Autoverkehr entlasten. Sofort nach diesem Scheitern forderten viele Stadtteilpolitikerinnen und -politiker sowie Bürgerinnen und Bürger wenigstens den ebenfalls vorgesehenen Fuß- und Radweg zu realisieren.

Mit diesem könnte endlich eine kurze und sichere Verbindung für Fußgänger und Radler vom Gebiet südlich der Liesl-Karlstadt-Straße und von Fürstenried West zur Grundschule, Kindertageseinrichtungen und Kirche in Forstenried entstehen. Die engen ehemaligen Dorfstraßen und der starke Verkehr machen Radfahren in diesem Bereich lebensgefährlich.

Ansprechpartner\*innen: Hannelore Prectel und SPD-Fraktion

---

### SPD-Fraktion im BA 19

Sprecherin: Dr. Dorle Baumann · Makartstr. 20 · 81479 München

Tel: 79 63 23 · E-Mail: dr.dorle.baumann@t-online.de

Stellvertreter: H. Jürgen Gerhards, Michael Kollatz